

Nachschnüffeln für Leinenrambos



Dein Hund hat Probleme mit Hundebegegnungen? Direkter Nase-an-Nase-Kontakt ist ihm zu viel? Da bist du nicht alleine. Es gibt sooo viele Hunde, die Schwierigkeiten haben mit Hundebegegnungen, weil sie schüchtern sind, zu oft überrannt oder gebissen wurden. Es gibt aber eine kleine, einfache Möglichkeit, deinem Hund Kontakt zu anderen Hunden zu ermöglichen. Sozialkontakt light sozusagen. [Sonja Meiburg](#) erklärt dir, wie du das „Nachschnüffeln“ für dich und deinen Hund nutzen kannst.

Es ist mal wieder High Noon in der Nachbarschaft. Du gehst mit deinem Fiffi ums Eck und plötzlich steht sein Erzfeind direkt vor eurer Nase. Fiffi verliert ein wenig die Contenance und muss sich brüllenderweise ein wenig reinsteigern, bis der Erzfeind an euch vorbeigezogen ist. Du atmest tief durch, gehst deiner Wege und überlegst, wie schade es ist, dass dein Hund so gar keinen Kontakt zu Artgenossen haben kann.



Aber halt, stopp, warte mal! Es gibt eine einfache Möglichkeit, wie du deinem Hund einen ungefährlichen Kontakt ermöglichen kannst: Lass ihn nachschnüffeln! „Nachschnüffeln“ bedeutet, dass du Fiffi nach einer Hundesichtung die Duftspur des soeben vorbeigezogenen Vierbeiners aufnehmen lässt. Du gehst also mit deinem Hund dorthin, wo der andere Vierbeiner eben noch war, deutest auf die Spur und ermunterst deinen Hund, dort mal zu schnüffeln. Viele Vierbeiner nehmen das Angebot gerne an und schnuppern die Duftspur akkurat ab. So kann Fiffi checken, wie der andere Hund so drauf ist, ohne dass er in den direkten Sicht- oder Körperkontakt treten muss. Sozialkontakt light.



Damit das Nachschnüffeln deinem Hund auch wirklich etwas bringt, gilt es ein paar Voraussetzungen einzuhalten:

- Achte darauf, dass der andere Hund wirklich schon weit weg oder sogar außer Sicht ist, damit Fiffi sich sicher fühlen kann, während er nachschnüffelt. Wenn dein Hund ständig nach dem Erzfeind schielen muss, um sicherzugehen, dass der nicht plötzlich umdreht und sich doch noch auf deinen Hund stürzt, ist entspanntes Schnüffeln nicht möglich.
- Lass deinen Hund erst auf die Spur, wenn er nach der Hundebegegnung schon ein wenig entspannt ist. Du willst keine Konditionierung á la „Duftspur eines anderen Hundes ist etwas Suuuperaufregendes“, glaub mir. Sonst hast du vielleicht irgendwann einen Hund, der sich bei Duftspuren megaschnell hochfährt. Das ist unnötig. Wenn dein Hund nach einer Hundebegegnung noch auf 180 ist, dann lass ihn vielleicht erst ein paar Gutties suchen, einen kleinen Trick durchführen oder etwas Anderes machen, was ihn entspannt. Und danach schickst du ihn zur Duftspur.
- Lobe deinen Hund, wenn er ruhig und neugierig schnüffeln. Brich das Nachschnüffeln aber freundlich ab, wenn du merkst, dass sich Fiffi reinsteigert. Fordere ihn freundlich zum Weitergehen auf, wenn du merkst, dass dein Hund sich arg anspannt oder nicht mehr so richtig ansprechbar ist.

Wenn du die Voraussetzungen einhältst, kann dein Hund seine Neugier auf andere Hunde wiederentdecken und auf eine ungefährliche Weise Kontakt aufnehmen. Probier's mal aus!

Autorin: [Sonja Meiburg](#)

Veröffentlicht wurde der Original-Beitrag hier: [HEY-FIFFI](#)

Bei Sprich Hund findest du ihn hier: [NACHSCHNÜFFELN FÜR LEINENRAMBOS](#)

Noch viel mehr Input bekommst du hier: [SPRICH HUND](#)

Komm gerne auch in unsere Facebook-Gruppe: [SPRICH HUND – LERNE HÜNDISCH](#)

Und wenn du nichts mehr verpassen möchtest, dann lass ein Like auf unserer

Facebook-Seite: [SPRICH HUND - FACEBOOK](#)

